



Eröffnungsfeier der Werkstatt Cottbus Nord

Am Freitag den 23. Mai wird die Werkstatt Cottbus Nord offiziell eröffnet. Prominente Gäste sind u.a. Brandenburgs Sozialministerin Dagmar Ziegler und der Cottbuser Oberbürgermeister Frank Szymanski. Die Besucher können sich auf Live-Musik der Band SGB9 freuen und alkoholfreie Cocktails und Bio-Canapés des Stulle&Co. Caterings genießen.

Neues vom Biohof Auguste

In den letzten Monaten waren unsere Mitarbeiter und die Tiere sehr fleißig. Die Kühe haben gekalbt und alle unsere Kaninchen haben Jungtiere, inzwischen 70 an der Zahl. Die Gänse und Enten legen seit Februar und die Mitarbeiter sammeln und drehen täglich alle Eier, damit das Eigelb und die Luftblase erhalten bleiben. Alle 14 Tage bringen wir 130 bis 150 Eier zum Brüten. Momentan haben wir schon 190 Gössele, 120 Entenküken, 35 Hühnerküken und 15 Putenküken auf dem Hof. Diese werden jeden Tag mit sehr viel Mühe und Aufmerksamkeit versorgt. Aufgrund unserer erfolgreichen Zucht werden wir keine Jungtiere zukaufen müssen. Alle Tiere werden auf unserem Hof geboren. Nun geht's auch im Garten los. Im Mai sollen Kartoffeln, Rüben, Möhren und Mais für die Tiere angebaut werden. Bis bald. Eure Tiergruppe vom Biohof.



Eröffnung des Werkstattladens am Standort Guben

Am 17. März wurde unser Werkstattladen in Guben eröffnet. Direkt neben dem Verkaufsgewächshaus wird nun ein erweitertes Sortiment von Geschenkartikeln aus Keramik oder Holz bis hin zu frischen Schnittblumen angeboten. Fast die gesamte Warenpalette besteht aus Eigenprodukten der verschiedenen Werkstattstandorte. Die ersten Verkaufstage verliefen sehr Erfolg versprechend. Die Kunden äußerten sich positiv über das neue Sortiment und die ansprechende Innendekoration. Auch das Außengelände wurde neu gestaltet und mit Frühjahrsblühern bepflanzt.

Der Laden ist dem Servicebereich der Werkstatt zugeordnet und bietet 2 Arbeitsplätze für den Verkauf. Im Rahmen der beruflichen Bildung wurde ein Verkaufstraining durchgeführt. Besonderer Dank gilt dem Engagement von Frau Gesche, als Gruppenleiterin und Herrn Veit als Arbeitsvorbereiter.



Fortbildung unserer Werkstatträte

Unsere Werkstatträte haben an einer Fortbildung der Lebenshilfe, Landesverband Brandenburg e.V. vom 09. bis 11. April 2008 im „Haus Dahmshöhe“ teilgenommen. Zu dieser Aufbauschulung trafen sich Werkstatträte aus Brandenburg und Berlin, die bereits längere Zeit im Amt sind und schon viel über die Arbeit eines Werkstattrats wissen. Die Themenschwerpunkte der Fortbildung waren Kommunikation und erfolgreiche Gesprächsführung. Dabei stand die praktische Arbeit eines Werkstattrats im Vordergrund. Wir stellten uns verschiedene Fragen, z.B.: Wie erhalte ich in einem Gespräch möglichst viele Informationen? Wie stelle ich sicher, dass ich alle Informationen richtig verstanden habe? Mit Hilfe von Rollenspielen und kurzen Geschichten bearbeiteten wir das Thema „Zuhören“ und „aktives Zuhören“. Daneben beschäftigten wir uns mit unterschiedlichen Fragetechniken, mit denen der Gesprächsverlauf aktiv beeinflusst werden kann.

Die Fortbildung hat allen gut gefallen und brachte viele neue Erkenntnisse für die Arbeit als Werkstattrat. Sehr interessant war zudem der Austausch mit den anderen Werkstatträten.





10.000 € Spendenerlöse beim 12. Wohltätigkeitsball

Rund 10.000 Euro hat der 12. Wohltätigkeitsball „ver-rückte Grenzen“ am 05. April eingespielt. Der Erlös kommt verschiedenen Projekten zugute. Zwei Montessori Kinderhäuser erhalten u.a. Balancierbretter, Zerspiegel und Trampoline. Die Lebenshilfe Guben wird mit zwei Computern, Camcorder und einem Tischkicker ausgestattet. Ein Bällchenbad entsteht im Snoezelraum der Werkstatt Cottbus Nord. Den Außenbereich der Bauhauptschule werden Therapiegeräte auf. Ein Flachbildfernseher und eine Heimkinoanlage gehen an die Spreeschule Cottbus. Spenden erhalten auch das Blindenhilfswerk und das Lions-Quest-Projekt des Lions-Hilfswerks. Die Feierliche Spendenübergabe fand am 05. Mai in der Werkstatt Gallinchen statt.



Gruppenfahrt Wäscherei / Küche vom 24.04. bis 26.04.

Nach viel Aufregung und Vorfreude konnten wir endlich am 24. April gegen 13 Uhr zu unserem Ziel Senftenberger See starten. Über Anbaden, für die ganz Mutigen bei Wassertemperaturen von 7°C, Grillen, Disco, Wandern, Minigolf, Gaststättenbesuch, Lagerfeuer, Spiel und Spass ist die Zeit viel zu schnell vergangen. Da es allen sehr gut gefallen hat, ist die Planung für das nächste Jahr schon angedacht. Ein Dankeschön an die Küchenvertretung die diese Fahrt mit ermöglichte.

Die Lebenshilfe Cottbus e.V. hat folgende Angebote:

Die Angebote des Familienentlastenden Dienstes (FeD) der Lebenshilfe Cottbus e.V. richten sich an Familien mit behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Stadt Cottbus und Umgebung.

Je nach Bedarf werden stunden- oder tageweise Betreuungen in der Häuslichkeit organisiert. Weitere Unterstützung wird den Familien mit der tageweisen Kurzzeitunterbringung bzw. Durchführung der Verhinderungspflege außerhalb der Häuslichkeit in Räumen der Lebenshilfe geboten. Hierzu besteht in einer zentralgelegenen Wohnung (Stadtmitte) die Möglichkeit, bis zu 2 Personen zu betreuen und zu pflegen.

Wir bieten auch Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen. Dazu gehören z.B. ein Schwimmkurs, Malkurs, Nachmittags- und Ganztagsausflüge sowie Ferienfahrten. Auf Wunsch können die zu Betreuenden in den Schulferien, an schulfreien Tagen und zu Werkstattschließzeiten an den Aktivitäten der „Ganztagsbetreuung“ in der Spreeschule teilnehmen bzw. am Wochenende die Freizeitangebote der Offenen Hilfen in Anspruch nehmen. Kontakt: Tel.: 0355 / 22439 Email: post@lebenshilfe-cottbus.de Internet: www.lebenshilfe-cottbus.de



Leben in Gemeinsamkeit

Eingliederungshilfe und Integration in die Gesellschaft - nicht nur schöne Worte, sondern gelebte Gemeinsamkeit! In der Lebenshilfe Werkstatt Guben wird dies seit Sommer 2007 praktiziert. Unsere Mitarbeiter sammeln interessante Erfahrungen im Umgang mit Senioren, DRK und Hortkindern. Bei regelmäßigen Treffen wächst Verständnis füreinander, Kontakte werden geknüpft und Freundschaften entstehen. Es wird gemeinsam musiziert, gebastelt, gekocht, Wissen ausgetauscht und freie Zeit nach persönlichen Vorstellungen miteinander gestaltet. Die Vielseitigkeit der Interaktionspartner bereichert das Erleben und Empfinden aller teilnehmenden Mitarbeiter. Das positive Feedback zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

